

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 54 (1946)

Heft: 51

Vereinsnachrichten: Anzeigen = Avis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

A nos abonnés et lecteurs

Le renchérissement général oblige l'éditeur du journal *La Croix-Rouge* d'augmenter de 20 centimes l'abonnement annuel de ce dernier à partir du 1^{er} janvier 1947.

Au cours des cinq dernières années, l'éditeur a pris à sa charge tous les suppléments de renchérissement. La modeste majoration de l'abonnement annuel, soit 20 centimes, est loin de compenser tous les suppléments de renchérissement. L'éditeur continuera à supporter une fraction considérable de ces dépenses.

A partir du 1^{er} janvier 1947, l'abonnement annuel à «La Croix-Rouge» coûtera donc fr. 2.90 les 52 numéros.

Nous sommes certains que nos estimés abonnés et lecteurs comprendront sans autre la mesure que les circonstances nous imposent.

L'éditeur et la rédaction continueront à faire de leur mieux pour maintenir et développer le journal de la Croix-Rouge suisse pour le bien du pays et dans l'intérêt des obligations et des tâches qu'il assume.

Pour l'éditeur et la rédaction.

schienenen Artikel nur gratulieren, worin er sich mit solcher Heftigkeit gegen gewisse Länder — auch gegen Amerika — wendet, die «so lange nach Kriegsschluss noch Männer in der Sklaverei zurückhalten».

Erschütternd wirkt in diesem Zusammenhang der Brief eines Gefangenenpfarrers, den kürzlich ein Delegierter des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz in Genf erhielt. Er enthält Angaben, die weit über das Persönliche hinausgehen und zeigt, wie sehr die Tätigkeit der Delegierten des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz heute noch notwendig ist. Er zeigt aber auch, wie heute das Problem der Kriegsgefangenen nicht mehr in erster Linie eine politische oder völkerrechtliche Frage ist, sondern verdient allein nur noch vom Standpunkt der Menschlichkeit aus betrachtet zu werden.

«Es gibt keine offizielle deutsche Stelle, die Ihnen für das danken kann, was Sie für die deutschen Kriegsgefangenen getan haben. Ich bin als Kriegsgefangenen-Pfarrer in Süditalien tätig und kann beurteilen, wie sich Ihr persönlicher Einsatz als Beauftragter des Internationalen Roten Kreuzes in der Praxis auswirkt. Ich danke Ihnen dafür.

Die Not der Lage ist die, dass die Gefangenen in vielen Dingen als ausserhalb der internationalen Abmachungen und aller Menschenrechte stehend behandelt werden. Da wir nun einmal keine Stelle mehr in der Welt haben, die es wagte, ihre Stimme für die Gefangenen zu erheben, so bin ich Ihnen gerade in diesem Punkte dankbar; Sie haben sich in der Frage der rechtlichen Lage für den Kriegsgefangenen verwendet. Ich denke auch, das Los vieler Gefangener hat sich inzwischen gebessert. Ich bitte Sie, in Ihrem Tun nicht müde zu werden. Es geht nicht um Einzelschicksale hinter Stacheldraht, es geht um die Haltung von Männern in einer ferneren europäischen Zukunft. Der Grundstein zum gegenseitigen Verständnis wird ganz sicher zu einem Teil schon hier gelegt, wo der Mann sozusagen Anschauungsunterricht erhält. Hier liegt unser gemeinsames Feld: zu heilen und Kanten zu feilen.

Ich hoffe, es wird eine Zeit geben, wo ein Berufener Ihnen das sagen und Ihnen danken kann. Nehmen Sie es so, wie es gesagt sein will: aus einfältigem Herzen!»

Einband-Decken für die Rotkreuz-Zeitung

Ganzleinen, mit Titelaufdruck, liefern wir in gediegener Ausführung zu Fr. 3.80 das Stück, zuzüglich Porto. Ebenso besorgen wir das Einbinden der uns zugestellten ganzen Jahrgänge. Fehlende Nummer können ersetzt werden.

Buchdruckerei Vogt-Schild AG. in Solothurn

Langsam aber sicher

sorgen Sie für Ihre Zukunft durch regelmässiges und andauerndes

Sparen. Je früher man anfängt, desto weiter kommt man.



SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

Berichte - Rapports

Moudon et environs. De nombreux auditeurs composés de Moudonnois et d'habitants des villages environnants se sont joints aux samaritains durant trois séances du jeudi après-midi et ont trouvé grand intérêt aux causeries de nos médecins. Tour à tour MM. les Drs Nicole, Goin et Feihl ont traité des sujets d'actualité. Nous citons dans l'ordre. La douleur. Les maladies infectieuses. La transfusion du sang, suivie de démonstrations très instructives. Lors de la séance de clôture, M. H. Gougler, président de section, a tenu à dire au nom de ses collègues samaritains, que c'est à la compréhension du corps médical moudonnois que nous devons d'avoir bénéficié une fois de plus, d'un enseignement qui sera une source d'enrichissement pour tous. Ceci témoigne des excellentes relations entre médecins et samaritains. Le succès de ces conférences est un précieux encouragement pour les organisateurs.

Anzeigen - Avis

Verbände - Associations

Limmattal u. Umg., Samariterhilfslehrer-Vereinigung. Anträge für die am 19. Jan. 1947 stattfindende Generalversammlung sind bis 31. Dez. an den Präsidenten einzureichen. Der Vorstand wünscht allen frohe Festtage und ein gutes 1947 und dankt für die wertvolle Mitarbeit im zu Ende gehenden Jahr.

Samariterverband des Kantons Zürich. Die Delegiertenversammlung ist auf Samstag, 26. April 1947, festgesetzt worden. Sektionen, die sich für die Uebernahme interessieren, wollen sich bis 15. Jan. 1947 beim Präsidenten Albert Brändli, Wachterweg 21, Zürich, melden.

Sektionen - Sections

Affoltern a. A. Generalversammlung: Samstag, 11. Jan. 1947, 20.15, im Hotel «Löwen», 1. Stock. Der Vorstand wünscht allen Freunden und Gönnern frohe Festtage und ein glückliches 1947.

Basel-Eisenbahner. Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Gönnern recht frohe Festtage und für das Jahr 1947 viel Glück. Aus- und Uebertritte sollen bis 31. Dez. im Besitze des Präsidenten sein, ansonst ist der Jahresbeitrag für das ganze Jahr voll zu entrichten.

Basel, Klein-Basel. Die neuen Samariter-Taschenkalender können jeweils Mittwochabend beim Materialverwalter bezogen werden. Während den Weihnachtsferien fallen die Kursabende am 25. Dez. und 1. Jan. 1947 aus, hingegen findet am Mittwoch, 8. Jan. 1947, 20.15, im Saal des Rest. «Greifen» (Greifengasse) ein Vortragsabend statt. Dr. Soraccreppa wird über «neue Medizin» zu uns sprechen. Wir bitten noch um möglichst baldige Angaben der Anzahl der Hilfeleistungen per 1946 an den Präsidenten.

Basel-St. Johann. Für die kommenden Festtage entbieten wir allen Ehren-, Aktiv- u. Passivmitgliedern sowie unsern Gönnern die besten Wünsche. Alle Mitglieder möchten sämtliche Hilfeleistungen

bei Unglücksfällen vom Jahre 1946 unserm Präsidenten E. Hotz, Davidsbodenstr. 38, bis 31. Dez. melden. Wegen Schulferien werden die Kursstunden während den nächsten drei Wochen ausfallen. Wiederbeginn Dienstag, 14. Jan. 1947.

Bern-Samariterinnen. Am Ende des Jahres danken wir allen Aktiv- und Passivmitgliedern für ihre hingebende Mitarbeit im Samariterwesen. Wir hoffen auf weitere treue Mithilfe im neuen Vereinsjahr. Allen unsern Mitgliedern die besten Wünsche für gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Bern-Nordquartier. Weihnachtsfeier mit Kinderbescherung: Sonntag, 22. Dez., 17.00, im Café «Waldhorn», Saal 1. Stock, Beundenfeldstr. Reserviert diesen Sonntagnachmittag und kommt zu dieser Weihnachtsfeier.

Biel. Die Präsidentin und das Komitee entbieten allen Mitgliedern beste Glückwünsche für das neue Jahr.

Bienne. La présidente et le comité présentent aux membres leurs meilleurs vœux pour la nouvelle année.

Bolligen. Hauptversammlung: Sonntag, 29. Dez., 14.00, im Rest. zum «Tell», Ostermündigen. Nach Erledigung der Traktanden Filmvorführung und fröhliches Beisammensein. Austritte, Uebertritte zu den Passiven sowie Adressänderungen sind bis dahin dem Präsidenten schriftlich zu melden. Später eingehende Austritte können nicht mehr angenommen werden und sind die Betreffenden für 1947 beitragspflichtig. Sämtliche Hilfeleistungen, Meldekarten und Meldebüchlein der Postenhalter dem Präsidenten bis 24. Dez. zustellen.

Fribourg. Prochaine soirée du cours «Aide au Voisin» mardi 7 janvier. Au Foyer familial: Grossesse et accouchements. Exposé de M. le Dr Déglise, médecin.

Gebenstorf. Wir bitten alle Mitglieder, für den am 14. Jan. 1947 beginnenden Samariterkurs zu werben. Wenigstens einen Kursteilnehmer sollte jedes Mitglied anmelden. Die Januar-Uebung fällt aus. Generalversammlung 11. Jan. 1947. Näheres später.

Gontenschwil. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 21. Dez., 17.30, im Gasthof zum «Löwen». Der Besuch gilt für Aktivmitglieder als obligatorische Monatsübung. Angehörige sind zu diesem Anlasse herzlich eingeladen.

Jonon (Aarg.). Bitte Unfallrapporte sowie allfällige Uebertritte zu den Passiven bis 22. Dez. der Präsidentin mitteilen. Frohe Festtage und ein gutes neues Jahr wünscht allen Mitgliedern der Vorstand.

Kilchberg (Zeh.). Waldweihnacht bei anständigem Wetter: Freitag, 20. evtl. Montag, 23. Dez. Abmarsch 20.00 bei der Kirche. Auskunft betr. Durchführung bis 19.00 Tel. 91 46 95.

Klosters u. Umg. Bis zur Generalversammlung im Jan. 1947 finden keine Uebungen mehr statt. Aus- und Uebertritte zu den Passiven sowie Anträge zuhanden der Generalversammlung müssen bis 31. Dez. schriftlich dem Präsidenten oder der Kassierin eingereicht werden.

Mettmenstetten. Unfallrapporte sind bis 29. Dez. dem Vorstand abzugeben. Aus- und Uebertritte sind ebenfalls schriftlich mitzuteilen. Allen Mitgliedern recht frohe Festtage.

Muhlen. Allfällige Austritte oder Uebertritte zu den Passiven sind noch vor Neujahr schriftlich dem Präsidenten Armin Müller einzureichen, ansonst der Beitrag für 1947 voll bezahlt werden muss.

Oberrieden. Uebertritte und Austritte müssen unbedingt bis zum 25. Dez. dem Präsidenten mitgeteilt werden. Später können sie nicht mehr angenommen werden. Ferner bitten wir um Abgabe der Meldezettel über erste Hilfeleistung bei den Vorstandsmitgliedern.

Räterschen u. Umg. Anträge, Aus- und Rücktritte für die Generalversammlung sind bis spätestens 31. Dez. schriftlich dem Präs. Emil Zehnder einzureichen.

Riehen. Freitag, 20. Dez., 20.00, im Burgschulhaus, Schlussrepetition des häuslichen Mütter- und Säuglingspflegekurses. Bestellungen für den Samariter-Taschenkalender nimmt noch der Präsident entgegen.

Rümlang. Letzter Kursabend im alten Jahr: Freitag, 20. Dez., 20.00. Die Fortsetzung des Krankenpflegekurses beginnt wieder Freitag, 10. Jan. 1947.

Die Samariterin schenkt



Geschenckpackung in Apotheken und Drogerien

FLAWA SCHWEIZER VERBANDSTOFF- UND WATTEFABRIKEN, FLAWIL

St. Georgen (St. G.). Montag, 23. Dez., keine Uebung. Wir wünschen allen Mitgliedern eine gesegnete Weihnachtszeit. Auf frohes Wiedersehen im nächsten Jahr. Wir wollen einigen armen Einsamen Weihnachten verschönern. Helft mit! Natural- und Bargaben eiligst an Frl. Boller und Frl. Gschwend. Herzlichen Dank.

Schlieren. Anträge für die am 11. Jan. 1947 stattfindende Generalversammlung sind bis 31. Dez. an den Präsidenten einzureichen. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern frohe Festtage und ein gutes 1947 und dankt allen für die wertvolle Mitarbeit im verflossenen Jahr.

Solothurn. Wegen der Bereinigung der Abonnentenliste für «Das Rote Kreuz» sind Aus- und Uebertritte bis Dienstag, 24. Dez., dem Präsidenten schriftlich zu melden. Nachherige Mutationen sind für das Jahr 1947 beitragspflichtig. Voranzeige: Samstag, 18. Jan., 20.00, Generalversammlung im «Schwanen».

Thalwil. Zur Erstellung der Abonnentenliste für «Das Rote Kreuz» ist es nötig, dass Adressänderungen sowie allfällige Uebertritte usw. sofort unserm Präsidenten J. Zangerl gemeldet werden. Sodann bitten wir, Meldungen über erste Hilfeleistungen bis 25. Dez. an H. Häberling im Krankenmobiliemagazin zu senden.

Wald (Zeh.). Allen unsern Mitgliedern wünscht der Vorstand frohe Weihnacht und ein gutes 1947. Unfallrapporte bitte bis Ende Dez. dem Materialverwalter abgeben. Aus- oder Uebertritte und Adressänderungen sind bis spätestens 31. Dez. schriftlich an den Präsidenten zu senden. Später eingehende Austrittserklärungen sind für das Jahr 1947 beitragspflichtig. Dasselbe gilt auch für die Zeitung «Das Rote Kreuz».

Windisch. Alle Unfallrapporte möchten bis zur nächsten Uebung dem Materialverwalter abgegeben werden. Das Datum zur Meldung der Aus- und Uebertritte ist verfallen. Nächste Uebung 14. Jan. Generalversammlung voraussichtlich 25. Jan. Wir wünschen allen ein gesegnetes 1947.

Winterthur-Seen. Generalversammlung: Samstag, 18. Jan. 1947, in der «Sonne». Anträge zuhanden der Generalversammlung sind dem Präsidenten (Baderstr. 17, Winterthur) bis 31. Dez. schriftlich einzureichen. Wir wünschen unseren Mitgliedern frohe Festtage.

Zürich-Seebach. Donnerstag, 19. Dez., 20.00, oblig. Uebung im Demonstrationssaal, Schulhaus Buhrain. Die bestellten Samariter-Taschenkalender können beim Präsidenten bezogen werden. Weitere Bestellungen nehmen wir gerne entgegen. Den Samariterinnen und Samaritern von nah und fern wünschen wir frohe Festtage.

«Das Rote Kreuz» Erscheint wöchentlich. Jahresabonnementspreis Fr. 2.70. Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, Zentralsekretariat, Bern, Taubenstrasse 8, Tel. 2 14 74. Redaktion: Dr. Kurt Stampfli, Solothurn, Gurzelgasse 30, Tel. 2 36 26. - Anzeigen und Berichte der Samaritervereine sind an das Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariterbundes, Olten, Marlin-Disteli-Strasse 27, Tel. 5 33 49, zu richten. - Druck, Verlag und Annoncenregie: Vogt-Schild AG., Solothurn, Tel. 2 21 55, Postscheck Va 4 - «Le Croix-Rouge». Publication hebdomadaire. - Prix d'abonnement 2 fr. 70 par an. - Editée par la Croix-Rouge suisse, Secrétariat central, Berne, 8, Taubenstrasse tél. 2 14 74. - Rédaction: Dr. Kurt Stampfli, Soleure, 30, Gurzelgasse, tél. 2 36 26. - Les avis et comptes-rendus des sociétés de samaritains sont à adresser au Secrétariat de l'Alliance suisse des Samaritains, Olten, 27, Marlin-Disteli-Strasse, tél. 5 33 49. - Impression, édition et publicité: Vogt-Schild S. A., Soleure, tél. 2 21 55, compte de chèques Va 4.